

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3532
des Abgeordneten Steeven Bretz
CDU-Fraktion
Landtagsdrucksache 5/8893

Alter Markt in Potsdam

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 3532 vom 14.04.2014

Der Alte Markt in Potsdam ist der historische Kern der Landeshauptstadt. Mit dem Wiederaufbau des Stadtschlusses als Landtag Brandenburg und dem 2010 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Integrierten Leitbautenkonzept soll der Platz wieder in alter Blüte erstrahlen. An der Havelseite werden derzeit die Leitbauten um das Palais Barberini gebaut. Zur Zukunft der Gebäude der Fachhochschule und des Staudenhofensembles gibt es bisher noch keine eindeutige Planung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchen und wie vielen Finanzmitteln unterstützt die Landesregierung neben dem Wiederaufbau des Potsdamer Stadtschlusses die Wiederbelebung der Potsdamer Mitte und insbesondere des Alten Marktes?
2. Bis wann wird das Gebäude der Fachhochschule am Alten Markt aus Sicht der Landesregierung noch gebraucht?
3. Wie sind für die Fachhochschule am Alten Markt die aktuellen Planungen und die Zeitschiene?
4. Unterstützt die Landesregierung den Abriss des Gebäudes der Fachhochschule am Alten Markt? Wenn ja, mit welchen Mitteln?
5. Welche konkreten Planungen sind der Landesregierung bezüglich des Staudenhofensembles bekannt und inwiefern unterstützt die Landesregierung hier eine städtebauliche Aufwertung?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Mit welchen und wie vielen Finanzmitteln unterstützt die Landesregierung neben dem Wiederaufbau des Potsdamer Stadtschlusses die Wiederbelebung der Potsdamer Mitte und insbesondere des Alten Marktes?

zu Frage 1:

Ein Schwerpunkt der Stadtentwicklung der Stadt Potsdam ist die Entwicklung der Potsdamer Mitte mit dem Landtagsstandort und der Gestaltung der öffentlichen Räume. Neben den Fördermitteln des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wurden auch Mittel der EU, des Hauptstadtvertrages sowie aus dem Entflechtungsgesetz zur Verfügung gestellt. Wichtige Projekte waren dabei die Baufeldfreimachung für den Landtagsneubau einschließlich archäologischer Grabungen und der Bau der Spundwand am Hotel Mercure (ca. 10 Mio. €) sowie der Umbau der Breiten Straße/Friedrich-Ebert-Straße (7,5 Mio. €). Im direkten Umfeld des Landtagsgebäudes wurden beispielsweise die Sanierung der Nikolaikirche, die Hüllensanierung des Alten Rathauses und des Knobelsdorffhauses sowie der Umbau der Stadt- und Landesbibliothek zum Bildungsforum (gesamt rund 13,8 Mio. €) gefördert.

Auch für die weitere Entwicklung der Potsdamer Mitte ist es beabsichtigt, insbesondere aus dem Bund-/Länderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, in Abhängigkeit von Programmlaufzeiten und künftigen Fördermittelausstattungen, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Frage 2:

Bis wann wird das Gebäude der Fachhochschule am Alten Markt aus Sicht der Landesregierung noch gebraucht?

zu Frage 2:

Das Gebäude am Alten Markt wird von der Fachhochschule noch solange in Anspruch genommen werden müssen, bis für die dort untergebrachten Fachbereiche auf dem Fachhochschul-Campus an der Pappelallee der erforderliche Platz in den zu errichtenden bzw. herzurichtenden Gebäuden zur Verfügung steht. Die Räumung des Gebäudes am Alten Markt hat nach dem zwischen der Stadt Potsdam und dem Land abgeschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag bis spätestens Ende 2018 zu erfolgen. Unabhängig davon strebt die Landesregierung einen Freizug des Gebäudes am Alten Markt bis Ende 2017 an.

Frage 3:

Wie sind für die Fachhochschule am Alten Markt die aktuellen Planungen und die Zeitschiene?

zur Frage 3:

Die aktuellen Planungen und die darauf abgestimmte Zeitschiene sind auf den in Aussicht genommenen Freizugstermin Ende 2017 ausgerichtet.

Frage 4:

Unterstützt die Landesregierung den Abriss des Gebäudes der Fachhochschule am Alten Markt? Wenn ja, mit welchen Mitteln?

zu Frage 4:

Die Maßnahme „Abriss Fachhochschulgebäude“ ist dem Grunde nach für eine Förderung aus dem D-Programm bestätigt.

Frage 5:

Welche konkreten Planungen sind der Landesregierung bezüglich des Staudenhofensembles bekannt und inwiefern unterstützt die Landesregierung hier eine städtebauliche Aufwertung?

zu Frage 5:

Entsprechend den derzeitigen Sanierungszielen für die Potsdamer Mitte ist die Wiederherstellung des historischen Stadtgrundrisses und damit der Abriss des Staudenhofes einschließlich Neuordnung und Neubebauung vorgesehen. Sofern zukünftig der Erhalt und die städtebauliche Aufwertung des Staudenhofensembles und damit eine Finanzierung aus Städtebaufördermitteln vorgesehen werden sollten, wäre eine Änderung der Sanierungsziele erforderlich.